

Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil Betziesdorf am 26.06.2023

Anwesend und stimmberechtigt die Ortsbeiratsmitglieder:

Ulrich Ebert, Michael Feußner, Stefan Feußner, Manfred Peter, Dieter Tourte, Doris Wege und Holger Zobel

Entschuldigt: -/-

Anwesend und nicht stimmberechtigt: Olaf Hausmann, Bürgermeister
Karl Damm, Schriftführer

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung des Ortsvorstehers vom 30.05.2023 für Montag, den 26.06.2023 – 19.30 Uhr – in das Dorfgemeinschaftshaus Betziesdorf einberufen worden. Ort, Datum, Uhrzeit und Tagesordnung sind in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Tagesordnung (aktualisierte Fassung, vgl. TOP 1):

- 1.) Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 25.04.2023
- 3.) Bahnübergang an der Hainmühle
- 4.) Wärmeplan für den Stadtteil Betziesdorf
- 5.) Umbau Feuerwehrgerätehaus - Sachstandsbericht
- 6.) Verfügungsmittel 2023
- 7.) Haushalts 2024 - Anmeldung von Maßnahmen/Mitteln
- 8.) Gestaltung Spielplatz "Ortsmitte"
- 9.) Multifunktionales Haus - Sachstandsbericht
- 10.) Verkehrssicherheit im Bereich "Zum Berggarten/Eichäcker"
- 11.) Landtagswahl am 08. Oktober 2023
- 12.) Ergänzungsmaßnahmen örtliches Erscheinungsbild
- 13.) Mitteilungen / Verschiedenes

1.) Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eintrag:

Ortsvorsteher Tourte eröffnete die Sitzung des Ortsbeirates und stellte fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Sitzung im Kirchhainer Anzeiger bekannt gemacht wurde. Weiter stellte er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Einwendungen gegen diese Feststellungen wurden nicht erhoben. Auf seinen Antrag wurde die Tagesordnung mit Blick auf das vorrangige Publikumsinteresse durch einstimmigen Beschluss modifiziert:
Austausch der TOPs 8 und 9 gegen TOPs 3 und 4 sowie Ergänzung um TOP 12.

2.) Genehmigung des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 25.04.2023

Beschluss: einstimmig

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates am 25.04.2023 wurde einstimmig genehmigt.

Anmerkung:

6 Ja - Stimmen und 1 Enthaltung (wg. Nicht-Teilnahme an dieser Sitzung)

3.) Bahnübergang an der Hainmühle

Einleitung:

In seiner Einleitung führte Ortsvorsteher Tourte aus, dass die Bahn in einer Videokonferenz mit der Stadt angedeutet hat, den Bahnübergang Hainmühle bis zum Jahr 2030 zu schließen, da sie diesen Gefahrenpunkt für den Bahnverkehr ansieht. Zur Richtigstellung von evtl. missverständlichen Ausführungen in einem Artikel in der Oberhessischen Presse am 26.05.2023 stellte er fest, dass die Stadt Kirchhain an der Seite des Ortsbeirates steht und auch das Ziel hat, die Schließung des Bahnübergangs zu verhindern. Der Bahnübergang soll bleiben.

Bürgermeister Hausmann ergänzte, dass die Bahn Ende des Jahres 2022 eine Kontaktaufnahme mit der Stadt zu dieser Thematik angekündigt habe. Im Zuge der Entwicklung der Main-Weser-Bahn zu einer Schnell-Fahr-Strecke sollen bis 2030 alle Maßnahmen abgeschlossen sein. In dem Telefonat wurden seitens der Bahn grundsätzlich mögliche Optionen genannt. Für Bürgermeister Hausmann ist eine alternative Verkehrsführung nicht vertretbar. Soweit zwischenzeitlich eine Verkehrszählung am Bahnübergang erfolgte, erscheint diese nicht hinreichend konkret bzw. qualifiziert. Bürgermeister Hausmann verweist auf ein Schreiben der Bahn vom 22.06.2023, nachdem sie derzeit verschiedene Varianten prüft und im Übrigen eine Rückmeldung der Stadt binnen 2 Monaten erwartet. Die Rückmeldung soll lt. Bürgermeister Hausmann lauten: Bahnübergang beibehalten! Ortsvorsteher Tourte schloss sich dem für den Ortsbeirat an. Seitens der Stadt sollen zunächst vor allem auch politische Kontakte zum Erreichen dieses Zieles genutzt werden.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besuchern der Ortsbeiratssitzung sprachen sich bei der regen Diskussion ebenso nachdrücklich für die Beibehaltung des Bahnübergangs Hainmühle aus. Entsprechende Argumentationspunkte wurden gemeinsam gesammelt.

Die letzten Bestrebungen der Bahn zur Schließung des Bahnübergangs Betziesdorf-Hainmühle in den Jahren 1978 bis 1982 konnten aus örtlicher Sicht erfolgreich abgewendet werden. Auf die damaligen Bemühungen wird insoweit verwiesen.

Beschluss: einstimmig

Unter Berücksichtigung der ersten bekannten Ankündigungen bzw. Planungsabsichten der Bahn lehnt der Ortsbeirat Betziesdorf eine Aufhebung bzw. Schließung des Bahnübergangs Betziesdorf-Hainmühle vehement und nachdrücklich ab.

Die Stadt Kirchhain und ihre Gremien werden aufgefordert, diese Zielsetzung intensiv und auf verschiedenen Wegen gemeinsam mit dem Ortsbeirat zu verfolgen. Dies gilt insbesondere in einem förmlichen rechtlichen Verfahren (Einwendungen der Stadt sowie Stellungnahme als Trägerin öffentlicher Belange).

Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung Kirchhain werden nachdrücklich gebeten, auf einen gemeinsamen Antrag hin eine Resolution zu beschließen, in der die dauerhafte Beibehaltung des Bahnübergangs Betziesdorf-Hainmühle gefordert wird.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit und vor allem angesichts der wenigen aktuell vorliegenden Informationen werden folgende Punkte gegen eine Schließung des Bahnübergangs Betziesdorf-Hainmühle genannt:

- 3.1 Die Straße "Hainmühle" ist die einzige für den öffentlichen Verkehr gewidmete Straße, über die die südlich der Main-Weser-Bahn gelegenen, beiden bewohnten Grundstücke (ein landwirtschaftlicher Betrieb und ein Wohnhaus) erreicht werden können.
Eine Schließung des diese Straße kreuzenden Bahnübergangs würde diese Verbindung unterbrechen und ist daher nicht akzeptabel.
Der Bahnübergang muss beibehalten werden, damit der Ziel- und Quellverkehr zu den dortigen Grundstücken weiterhin gewährleistet bleibt. Dies gilt auch für Fahrten des täglichen Lebens als auch im Rahmen der Ver- und Entsorgung (z. B. Heizmittel, Futtermittel, Abfallabfuhr, Post). Die notwendige Belastbarkeit anderer Wege im dortigen Umfeld ist nicht zweifelsfrei gegeben.
- 3.2 Nur über die Straße "Hainmühle" und den Bahnübergang Betziesdorf-Hainmühle können Feuerwehr und Rettungsdienste die dortigen bewohnten Grundstücke gerade noch innerhalb der verbindlich vorgeschriebenen Einsatz- und Rettungszeiten erreichen und damit ihren Verpflichtungen nachkommen. Auf den Feuerwehr-Bedarfs- und Entwicklungsplan der Stadt Kirchhain wird an dieser Stelle verwiesen. Alternative Zuwegungen kommen insoweit nicht in Betracht.
- 3.3 Der Bahnübergang Betziesdorf-Hainmühle ist auch für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen vor allem in diesem Bereich des Ohmtales unabdingbar. Er ist Knotenpunkt für den landwirtschaftlichen Verkehr (u. a. auch aus Großseelheim, Moischt, Rauschenberg, Schwabendorf oder Schönstadt-Fleckenbühl). zu den Flächen sowohl südlich als auch nördlich der Main-Weser-Bahn. Landwirte aus Betziesdorf bewirtschaften z. B. auch Flächen in den Gemarkungen Bürgeln und Ginseldorf. Alternative Zuwegungen führen zu entsprechend mehr Abgasemissionen, vor allem aber zu einem deutlich erhöhten Gefahren- und Konfliktpotential mit Radfahrenden auf dem überörtlichen Radweg R 2, der ggf. kilometerweit mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen benutzt werden müsste, welche quasi die komplette Breite des Radweges benötigen.

- 3.4 Die Straße "Hainmühle" und der Bahnübergang Betziesdorf-Hainmühle sind die einzige adäquate Anbindung an das überörtliche Radwegenetz (hier Radweg R 2), außerdem Teil einer Umleitungsstrecke im Falle einer Sperrung des Radwegs R 2 in Höhe von Bürgeln. Sie sind im Übrigen Teil des innerörtlichen Radwegenetzes der Stadt Kirchhain, wo die Verbindung zwischen Schönbach und R 2 - damit auch nach Betziesdorf bzw. umgekehrt - vor kurzem fertiggestellt wurde. Im Weiteren sind sie Teil einer geplanten Radwegestrecke zwischen Rauschenberg (R 6) über Sindersfeld und Betziesdorf zum R 2 südlich der Main-Weser-Bahn. Es ist inakzeptabel, dass Radfahrenden diese Zuwegung/Anbindung an das überörtliche Radwegenetz genommen werden soll, obwohl landes- und regionalplanerische Vorgaben eine Stärkung des Radverkehrs z. B. auch zwischen Mittel- und Oberzentren (hier z. B. Marburg und Kirchhain) vorsehen und auch eine Kombination von Rad- und Bahnverkehr angestrebt werden soll. Dies gilt sowohl für Radfahrten zur bzw. von der Arbeitsstätte als auch für entsprechende Freizeitaktivitäten (sportlich, touristisch).
- 3.5 Eine Schließung des Bahnübergangs Betziesdorf-Hainmühle kann auch wg. eines damit verbundenen Verlustes an Freizeitangeboten bzw. des Zugangs dazu nicht hingenommen werden. Das bereits angesprochene Radwegenetz im unteren relativ ebenen Ohmtal wird natürlich gerne auch als Freizeitangebot häufig und regelmäßig wahrgenommen. Wanderwege würden unterbrochen oder der bisherige Zugang zu ihnen verhindert (Hugenottenpfad, Elisabeth-Weg, Schönbach-Rundwanderweg, Kirchhain-Wanderweg. Zu den Freizeitangeboten zählt auch die seit über 30 Jahren stattfindende Gottesdienst- und Grillveranstaltung an Himmelfahrt nahe der Hainmühle, die nur über den Bahnübergang Betziesdorf-Hainmühle erreicht werden kann. Der Bahnübergang Betziesdorf-Hainmühle wird täglich auch von Spaziergängern aus Bürgeln genutzt, ebenso von einem dortigen Gewerbebetrieb.
- 3.6 Der Zugang zu den bejagbaren Flächen in der Gemarkung Betziesdorf südlich der Main-Weser-Bahn würde durch eine evtl. Schließung des Bahnübergangs Betziesdorf-Hainmühle stark erschwert.
- 3.7 Soweit ca. Ende Mai 2023 am Bahnübergang Betziesdorf-Hainmühle eine Verkehrszählung durchgeführt wurde, ist diese wg. ihrer Terminierung und kurzen Dauer durchaus in Frage zu stellen. Die Verkehrszählung kann vor allem die jahreszeitlich schwankenden landwirtschaftlichen Verkehre nicht hinreichend und belastbar genug erfasst haben.

(Ende des Beschlusses)

Weitere beachtliche Punkte bzw. Maßnahmen sind:

- Durchführung einer Unterschriftenaktion
- Schreiben bzw. Stellungnahmen von Jagdgenossenschaft, Ortslandwirt, Kreisbauernverband, Folkloregruppe und örtlicher Feuerwehr anfordern
- längerfristige Verkehrszählung durch die Stadt Kirchhain
- Investor Wasserkraftanlage Hainmühle informieren (BM Hausmann)
- Eruierung Standpunkt des Landkreises durch BM Hausmann
- Erörterung BM Ried (Cölbe) und BM Hausmann (Kirchhain)
- vorsorgliche Suche nach einem Fachanwalt (Stadt Kirchhain)
- Unterstützung für Einwender im Planfeststellungsverfahren vorbereiten (Stadt Kirchhain und ggf. KBV)
- Bahnverkehr - Kurvenradien bedenken und Maßnahmen an Gesamtstrecke mit Zeitangaben darstellen (DB)

4.) Wärmeplan für den Stadtteil Betziesdorf

Beschluss: einstimmig

Der Ortsbeirat sieht die dringende Notwendigkeit, die Energiewende auch auf örtlicher Ebene aktiv anzugehen, zu betreiben und für die Thematik zu werben. Zunächst und vor allem zur Vorbereitung einer öffentlichen Informationsveranstaltung für alle Einwohnerinnen und Einwohner im Herbst 2023 sollen Informationen aus verschiedenen Bereichen (z. B. Klimamanagement Ostkreis, Sparkasse, VR-Bank, andere Orte) beigezogen werden.

Im Weiteren schlägt der Ortsbeirat den Stadtteil Betziesdorf als Fokus-Gebiet im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung vor. Er sieht z. B. in der gebäudescharfen Betrachtung bzw. Datenermittlung eine sehr gute Einstiegsmöglichkeit für eine intensive Auseinandersetzung und ein nachhaltiges Engagement.

5.) Umbau Feuerwehrgerätehaus - Sachstandsbericht

Eintrag:

Lt. Angaben von Wehrführer Hartmut Payer liegt die Baugenehmigung für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses vor. Das Ing.-Büro Ott und Weber ist aktuell mit Detailplanungen für die einzelnen Gewerke befasst und demnächst sollen erste Abrissarbeiten in Eigenleistung stattfinden. Angestrebt wird, das Gebäude mit regenerativem Gas zu beheizen und damit auch zur notwendigen Gewährleistung des Weiterbetriebs bei Ausfall anderer Energieträger beizutragen.

Ortsvorsteher Tourte dankte allen Beteiligten, insbesondere den Vertretern in der gemeinsamen Arbeitsgruppe und den städtischen Gremien, für ihr bisheriges großes Engagement und die Unterstützung der Maßnahme - auch finanzieller Art.

6.) Verfügungsmittel 2023

Beschluss: einstimmig

Nach der Information, dass noch ca. 2.000,00 € an Verfügungsmitteln vorhanden sind, beschließt der Ortsbeirat die sportlichen Aktivitäten im Dorfgemeinschaftshaus durch die Anschaffung von Bällen im Wert von ca. 60,00 € zu unterstützen. Die Anschaffung ist mit Herrn Manfred Peter abzurechnen.

7.) Haushalt 2024 - Anmeldung von Maßnahmen/Mitteln

Beschluss: einstimmig

Für den Haushalt 2024 werden vom Ortsbeirat Betziesdorf die nachfolgenden Maßnahmen bzw. Mittelbedarfe angemeldet. Die Übersicht folgt der Prioritätensetzung des Ortsbeirates.

- 7.1 Integration/Förderung einer Wärmeplanung für den Stadtteil Betziesdorf als Fokusgebiet unter Einbeziehung der städtischen Gebäude
- 7.2 Maßnahmen zur Unwettervorsorge: Aufstellung eines Flutgräben-Katasters
- 7.3 Erneuerung des Außenanstrichs sowie Erneuerung der Türen und Fenster der Friedhofshalle
- 7.4 Mittel für die Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Lahnstraße (insbesondere an den Ortseingängen)
- 7.5 Verbesserung der Verkehrssicherheit für die innerörtliche Radwegführung
- 7.6 Finanzierungsanteil für die überörtliche Radwegverbindung Betziesdorf-Bürgeln
- 7.7 Planungskosten für die Ausweisung eines neuen Baugebiets
- 7.8 Straßenreparaturen (großflächige Setzung Oberer Ohmweg 11-14 / Risse Plomeliner Straße 8-13)
- 7.9 Anschaffung einer Putzmaschine für das Dorfgemeinschaftshaus
- 7.10 Maßnahmen multifunktionales Haus/Außenanlage (Fortsetzung Finanzierung)
- 7.11 Durchlass am Teufelsgraben im Zuge Radweg nach Sindorsfeld (Schadstelle beseitigen)
- 7.12 Mittel für Grabenräumung

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass einige Maßnahmen bereits langjährig angemeldet werden. Soweit es sich dabei um Reparatur- oder Erneuerungsmaßnahmen handelt, steigen entsprechend die Dringlichkeit und der Mittelbedarf.

8.) Gestaltung Spielplatz "Ortsmitte"

Eintrag:

Der Spielplatz "Ortsmitte" wurde lt. den Ausführungen von Ortsvorsteher Tourte durch die Errichtung eines Pavillons und eines Zaunes zu einem Nachbargrundstück sowie die Aufstellung von Bänken aufgewertet.

Eine kleine Zaunlücke zum Nachbargrundstück Müller soll kurzfristig geschlossen werden, ebenso der noch offene Einbau einer Bank im Pavillon umgehend erfolgen, damit am 17.09.2023 eine Abschlussveranstaltung durchgeführt werden kann.

9.) Multifunktionales Haus - Sachstandsbericht

Eintrag:

An den Anfang seines Sachstandsberichts stellte Ortsvorsteher Tourte die Entscheidung der Mitgliederversammlung des Heimatvereins Betziesdorf, die Trägerschaft zu übernehmen. Die demnächst vorgesehene Vertragsunterzeichnung mit der Stadt Kirchhain muss noch terminiert werden.

Für den Aufzug wurden zwischenzeitlich der Außenwand-Durchbruch im Obergeschoss hergestellt und damit zusammenhängende Betonarbeiten durchgeführt. Der Bodenausgleich im Obergeschoss ist noch herzustellen. Die Türen zum Aufzug müssen sowohl im Erd- als auch im Obergeschoss noch gesetzt werden.

Die Renovierungs- bzw. Verschönerungsarbeiten im Erdgeschoss haben sich etwas verzögert.

Wesentlich ist, dass das multifunktionale Haus bis Ende des III. Quartals 2023 nutzbar und die Maßnahme auf Grund von Fördervorgaben abgeschlossen ist.

Die Inbetriebnahme mit ersten Veranstaltungen ist im IV. Quartal 2023 geplant.

Bei der Umgestaltung der Außenanlage wird noch an einer Lösung für die angestrebte - Teil-Entsiegelung der Teerfläche (insbesondere Entsorgung der Abfälle) gearbeitet.

10.) Verkehrssicherheit im Bereich "Zum Berggarten/Eichäcker"

Beschluss: einstimmig

Der Ortsbeirat bittet die Eingabe der Anwohnerinnen und Anwohner an das Ordnungsamt der Stadt Kirchhain (Stichwort: Aufstellung eines Verkehrsspiegels) umgehend zu prüfen und auch den Ortsbeirat von dem Ergebnis zu informieren.

11.) Landtagswahl am 08. Oktober 2023

Eintrag:

Als Wahlvorstand bei der Landtagswahl soll der Ortsbeirat inklusive Schriftführer fungieren. Als Ersatzpersonen wurden Frank Göttig und Detlef Wink gemeldet.

12.) Ergänzungsmaßnahmen örtliches Erscheinungsbild

Beschluss: einstimmig

Zur Verbesserung des örtlichen Erscheinungsbildes sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Aufstellung einer Hundekotstation im Einmündungsbereich Buschhornweg/ Straße "In den Bachgärten"
- Aufstellung einer Ruhebänk und eines Abfallkorbes am Bolzplatz in Verlängerung der Schönstädter Straße.

13.) Mitteilungen/Verschiedenes

- Informationsveranstaltung der Feuerwehr Betziesdorf am 08.07.2023 (u. a. wg. notwendiger personeller Unterstützung, Gewährleistung Einsatzbereitschaft)
- Dorfentwicklungsprogramm 2024 (keine Beteiligung der Stadt Kirchhain wg. mangelnder Resonanz anderer Stadtteile)
- Waschbären im Dach des Dorfgemeinschaftshauses (Schädlingsbekämpfer eingeschaltet)
- Geschwindigkeitsmessungen in der Lahnstraße (neue Akkus für Einbau bei Firma Elektro-Ebert)
- 800 Jahre Langenstein, Hinweis auf 2. Jubiläumswochenende
- Aktion wilde 13 - zurückgestellt wg. mangelhafter Resonanz
- Anfrage von Anliegern der Lahnstraße wg. dort gefällter Bäume: wann werden Ersatzbäume gepflanzt ? (Antwort bitte durch FD 66/Frau Bonsa an den Ortsbeirat)
- Erinnerung zum Entwurf der neuen Straßenreinigungssatzung (Termin 15.07.2023)
- Anfrage wg. Mähen von Wegerändern pp. - Verzögerungen wg. Personalengpässen
- Termin nächste Ortsbeiratssitzung: Dienstag, 22.08.2023 - 19:30 Uhr -

Betziesdorf, den 05.07.2023

Der Ortsvorsteher:

Die Ortsbeiratsmitglieder:

Der Schriftführer: